



Staffelbacher Sandstein

Die Geschichte des Staffelbacher Sandsteins reicht weit zurück in die Erdgeschichte. Als Sedimentgestein entstand er zu einer Zeit, als ein Meeresarm grosse Teile der Schweiz bedeckte. Abgebaut wurde der Staffelbacher Sandstein bereits im Mittelalter. Über Jahrhunderte hinweg lieferten die Steinbrüche das Baumaterial für Häuser, öffentliche Gebäude und Kirchen, hauptsächlich im Suhrental. In der Steinsägerei im Dorf wurden bis 1960 Ofenplatten gesägt und in weite Teile der Schweiz sowie ins grenznahe Ausland geliefert.

Staffelbacher Sandstein

Anfahrt

Das Sandsteinmuseum ist von beiden Bushaltestellen her in 10 Gehminuten zu erreichen. Parkplätze stehen nur beim Schützenweg zur Verfügung.



Sandsteinmuseum Staffelbach
Bühl 29
5053 Staffelbach AG

Öffnungszeiten

Von April bis Oktober
Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos finden Sie auf
www.sandsteinmuseum.ch

Führungen auf Anfrage
info@sandsteinmuseum.ch

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!



Anfahrt / Kontakt

sandsteinmuseum staffelbach



Museum

Die Geschichte des Staffelbacher Sandsteins wird in fünf Themenbereichen präsentiert. Die Entstehung und die Gewinnung von Sandstein, die Bedeutung des Sandsteins als geschätzter Baustoff in der Region, Handel und Gewerbe mit Ofenplatten sowie die geologisch prägnante Gesteinsschicht des Staffelbach-Grobsandsteins werden auf verständliche Weise und mit historischen Bildern dokumentiert. Das Dachgeschoss ist den interessanten Fossilienfunden gewidmet. Zahlreiche Zähne von Hai-fischen und Rochen sowie fossile Reste verschiedener Meeresbewohner zeigen die grosse Artenvielfalt im Staffelbach-Grobsandstein.

Das Museum befindet sich in einem 1859 erbauten Sandsteinhaus.

Museum



Sandsteinbrüche – In Stein gehauene Geschichte

In den eindrücklichen Sandsteinbrüchen von Staffelbach zeugen Hauspuren an den Wänden von der gefährlichen Arbeit der Steinbrecher. Abgebaut wurde der Sandstein fast ausschliesslich in Handarbeit. Die tonnenschweren Steinblöcke wurden mit Pickeln aus dem Felsen gehauen, mit einfachen mechanischen Vorrichtungen bewegt und schliesslich auf schweren, von Pferden oder Ochsen gezogenen Wagen zum weiteren Bestimmungsort transportiert. Erst in den letzten Jahrzehnten des Sandsteinabbaus wurden strombetriebene Pressluftbohrer eingesetzt.

Vom Museum aus sind die Steinbrüche zu Fuss in 10 Minuten erreichbar.

Steinbrüche



Steinhauerhütte

In der offenen Steinhauerhütte stehen Werkzeug und Sandsteine bereit. Mit Klöpfel und Schlegeisen können Besucher und Besucherinnen das Bearbeiten von Sandstein selber ausprobieren. Ebenfalls kann Sand aus den Staffelbacher Steinbrüchen nach Fossilien ausgeschlämmt werden. Mit etwas Glück findet man sogar einen echten Haifischzahn.

Steinhauerhütte



Fossiler Zahn eines Siebenkiemerhais

Fossiler Wirbel eines Hais

